

Runder Tisch im Kreis Coesfeld, 48651 Coesfeld

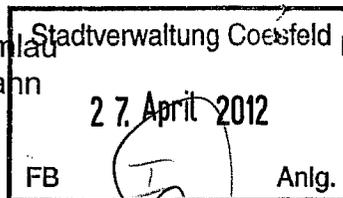
Fraktionsvorsitzende im Kreistag

Fraktionsvorsitzende der Stadträte in
Coesfeld und Dülmen

Herrn Landrat Püning
Frau Bürgermeisterin Stremmlau
Herrn Bürgermeister Öhmann

Auskunft: Bettina Eing
Gebäude: III, Schützenwall 16, 48653 Coesfeld
Zimmer-Nr.: 108
Telefon: 02541 / 18-9202(Ortsnetz Coesfeld)
Telefax: 02541 / 18-5398
E-Mail: rundertisch@kreis-coesfeld.de
Internet: www.rundertisch-kreis-coesfeld.de

Datum: 24.04.2012



Beratungsangebot für Opfer sexualisierter Gewalt im Kreis Coesfeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

der „Runde Tisch zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder im Kreis Coesfeld“ freut sich über die positiven Entwicklungen im vergangenen Jahr. Aufgrund der getroffenen Vereinbarungen können Opfer sexualisierter Gewalt seit Juli 2011 kompetente Beratung bei Frauen e.V. und Zartbitter Münster e.V. in Anspruch nehmen.

Der Runde Tisch appelliert an die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung, weiterhin finanzielle Mittel für die Beratungen bereit zu stellen und die Verträge über den 15.07.2012 hinaus zu verlängern.

Die bestehenden Verträge beinhalten:

14 – 18 jährige Mädchen und Jungen können sich an die Beratungsstelle Zartbitter e.V. **in Münster** wenden, die im Kreis Coesfeld und in den Städten Coesfeld und Dülmen wohnen.

14 – 18 jährigen Mädchen aus dem Kreis Coesfeld können die örtliche Beratungsstelle Frauen e.V. **in Coesfeld und Dülmen** aufsuchen. Dies gilt allerdings nicht für Ratsuchende aus den Städten Coesfeld und Dülmen.

Aufgrund der Kooperationsverträge mit dem Kreisjugendamt und der Jugendämter der Städte Coesfeld und Dülmen gibt es kreisweit keine einheitliche Regelung. Für Opfer sexualisierter Gewalt ist nicht nachvollziehbar, warum die Städte Coesfeld und Dülmen das Beratungsangebot von Frauen e.V. nicht finanziell unterstützen. Ausgerechnet in den Städten, in denen Frauen e.V. vor Ort Beratung anbietet, werden die Betroffenen an Zartbitter e.V. nach Münster verwiesen.

Weiteren Handlungsbedarf sehen die Mitglieder des Runden Tisches darüber hinaus, da nicht alle Betroffenen Zugang zu den Beratungsangeboten haben. Das Beratungsangebot für Opfer sexualisierter Gewalt kann derzeit nur von Jugendlichen im Alter von 14 – 18 Jahren in Anspruch genommen werden.

Unter 14 jährige werden von den Jugendämtern an die Kinderschutzambulanz Münster vermittelt, was häufig mit langen Wartezeiten für die Opfer verbunden ist. Für über 18 jährige wird im Kreis Coesfeld kein Beratungsangebot finanziert.

Im SGB VIII § 5 wird den Leistungsberechtigten ein Wunsch- und Wahlrecht eingeräumt. Den Betroffenen im Kreis Coesfeld sollte auch die Möglichkeit geboten werden, selber zu entscheiden, an welche Fachberatungsstelle sie sich wenden möchten.

In anderen Städten und Kreisen wird der Rahmen der Gesetzgebung anders genutzt, so dass auch ein Beratungsangebot für Erwachsene im Rahmen der Jugendhilfe finanziert wird.

Auf der Grundlage der vom Runden Tisch eruierten Zahlen (vgl. unser Schreiben vom 22.11.2010) ist mittlerweile allen Beteiligten deutlich geworden, dass ein qualifiziertes Beratungsangebot für Opfer sexualisierter Gewalt im Kreis Coesfeld vorgehalten werden muss. Der Bedarf und die Notwendigkeit eines Beratungsangebotes werden nicht mehr in Frage gestellt.

Der Runde Tisch fordert ein kreisweit einheitliches, niedrigschwelliges Beratungsangebot vor Ort für Opfer sexualisierter Gewalt aller Altersgruppen.

Unterstützen Sie unser Anliegen!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne auch persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen des Runden Tisches


Bettina Eing